

Yoga - Trendsport, Krisenhilfe und Heilsversprechen

Möge dieser Beitrag manchem dienen zu einem getrosten, frohen, für die Ewigkeit fruchtbaren und glücklichen Leben!

Als Seelsorger sind wir viel Not auf dem Gebiet des aus dem Hinduismus und Buddhismus (siehe Römerbrief 1,23.25) kommenden Yoga und ähnlicher, auch esoterischer und abergläubischer Techniken begegnet. Darum warnen wir ernstlichst vor jeglichem Yoga. Denn niemand liefert sich unbeschadet dem Yoga, gewissen Kampfsportarten, der Zen-Meditation oder ähnlicher Mystik aus. Diese "Türöffner" in die unsichtbare Welt bringen Geist, Seele (Fühlen, Denken, Wollen) und Leib *nicht* die ersehnte Ruhe, sondern sind ein Betrug der Sünde und Satans und binden Menschen an ihn.

Um die Menschen zu prüfen und ihnen *ihre* Verantwortung und Würde und *Seine* Liebe und Gnade zu zeigen, hatte GOTT dem gefallenem Lichtengel, Luzifer (Jesaja 14,14; Hesekiel 28,12-17), erlaubt, durch die Schlange den ersten Adam und dessen Frau Eva zu betrügen: "Ihr werdet sein wie GOTT" (1. Mose 3,5). Seit dem Sündenfall verführt der Widersacher GOTTES Menschen durch die *Gnosis* und *New Age*, das von GOTT verbotene "*Essen vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen*" (1. Mose 2,16-17). Weil er GOTT hasst, will er Dessen Geschöpf zu einem Nichts machen und leer. GOTTES herrliche Gaben des Verstandes und des Willens sollen ausgeschaltet werden. Durch den "letzten ADAM" (1. Korinther 15,45.47), JESUS CHRISTUS, sühnte GOTT Selbst das "Nein" Seines Geschöpfes gegen Ihn, seinen Schöpfer, und macht ihn so durch den Glauben, das Vertrauen in Ihn, zu Seinem ewigen Gegenüber in ungetrübter Gemeinschaft der Liebe (Offenbarung 22,1-5).

Der Europa-Apostel Paulus erkannte und erklärte diesbezüglich vor 2.000 Jahren klar *Ursache und Wirkung*: "Aber ich sage: Was ... (sie) opfern, das opfern sie den Dämonen und nicht GOTT" (1. Korintherbrief 10,20). Auch durch Mose hatte der HEILIGE GEIST bereits vor 3.600 Jahren gewarnt: "Und mitnichten sollen sie ihre Opfer hinfort den Dämonen opfern, mit denen sie Abgötterei treiben" (3. Mose 17,7). "Denn des Leibes Leben ist im Blut (JESU), und Ich (GOTT) habe es euch auf den Altar (an das Kreuz) gegeben, dass eure Seelen damit versöhnt werden. Denn das Blut (JESU) ist die Versöhnung, weil das Leben (JESU) in ihm ist" (3. Mose 17,11).

"Der Gottlose ... hält GOTT für nichts" (Psalm 10,3-4) und schadet sich selbst dabei am meisten. Darum klagt GOTT, der Licht ist und Liebe: "Denn Mein Volk tut eine zwiefache Sünde: Mich, die lebendige Quelle, verlassen sie und machen sich hier und da ausgehauene Brunnen, die doch löchrig sind und kein Wasser geben" (Jeremia 2,13). "Aber ohne Glauben ist's unmöglich, GOTT zu gefallen. Denn wer zu GOTT kommen will, der muss glauben, dass Er ist und denen, die Ihn suchen, ein Vergelter sein werde" (Hebräerbrief 11,6). "Darum lerne die Weisheit (JESUS CHRISTUS) für deine Seele. Wenn du sie findest, so wird's hernach wohl gehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein ... Denn der Böse hat nichts zu hoffen. Und die Leuchte der Gottlosen wird verlöschen" (Sprüche 24,14.20).

Der HERR JESUS CHRISTUS, GOTTES eingeborener Sohn, wahrer GOTT und wahrer Mensch, in Dem alle Schätze der Weisheit verborgen liegen (Kolosser 2,3), hat alle Ursache von Unruhe am Kreuz besiegt: die Sünde und das daraus resultierende Leid, den Teufel und den letzten Feind, den Tod. Noch lädt Er ein - und hält, was Er verspricht - für Zeit und Ewigkeit: "**Kommt her zu Mir ... so werdet ihr Ruhe finden ...**" (Matthäus 11,28-30) !

Freundlich grüßen und wünschen allen Lesern von Herzen GOTTES Segen in der Erfahrung dieser Wahrheit - in Ihrem irdischen Leben und bis in Ewigkeit
Gerhard & Ellen Schadt-Beck